

Einwohnerfrage des Herrn Volker Sielmann (Name darf genannt werden) zum "Zeitpunkt der Anbringung der Reflektoren bei der Unterführung Osnabrücker Str./Gütersloher Str.", die er vorab zur Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 20.08.2020 per Mail gestellt hat.

Auf meine Anfrage vom 21.11.2019 hinsichtlich der Anbringung von Reflektoren an den beiden zur Fahrbahnmitte hinlaufenden Ausbuchtungen der Fußgänger- bzw. Radwege bei der Unterführung Osnabrücker Str./Gütersloher Str. erhielt ich nach einem Zwischenbescheid in der Sitzung vom 20.2.2020 ("Der Vorschlag von Herrn Sielmann werde geprüft und die Anbringung ggfs. veranlasst") eine abschließende Stellungnahme der Verwaltung zur Sitzung am 20.5.2020. Sie lautete: "Das Unternehmen, welches bislang die Reflektoren montiert hat, ist nicht mehr tätig. Wir ermitteln aktuell den Bedarf der Reflektoren und sind auf der Suche nach einem entsprechenden Unternehmen, das die Reflektoren fachgerecht anbringen kann." Bei der Feststellung des Bedarfs an Reflektoren - sofern sie inzwischen stattgefunden hat - wird man ja die schwarzen Abriebstellen von Autoreifen an und auf den Bordsteinen festgestellt haben. Aus Sicherheitsgründen ist hier also dringender Handlungsbedarf notwendig.

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

Wir konnten erst kürzlich die Auftragsvergabe für ein Unternehmen durchführen, welches für die fachgerechte Montage der Reflektoren in Frage kommt. Demnach können wir die Maßnahme nun zeitnah umsetzen.